

Christus.

Geistliche Oper in sieben Vorgängen

nebst einem Prolog und einem Epilog

nach einer Dichtung von Heinrich Bulthaupt.

In Musik gesetzt

von

Anton Rubinstein.

Op. 117.

Prolog.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 15 Mk. — Pf.
Chor-Stimmen Pr. 1 Mk. 20 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

I. Vorgang

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

II. Vorgang.

Partitur Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 5 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. — Mk. 60 Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 75 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

III. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. 1 Mk. 90 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

IV. Vorgang.

Partitur Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. — Pf.
Chor-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

V. Vorgang.

Partitur Pr. 8 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 11 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. 50 Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VI. Vorgang.

Partitur Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 10 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. 2 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. 1 Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 4 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

VII. Vorgang.

Partitur Pr. 3 Mk. 50 Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 7 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. 1 Mk. — Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 50 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 3 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

Epilog.

Partitur Pr. 3 Mk. — Pf.
Orch.-Stimmen Pr. 6 Mk. 50 Pf.
Chor-Stimmen Pr. — Mk. 80 Pf.
Solo-Stimmen Pr. — Mk. 25 Pf.
Clavier-Auszug Pr. 2 Mk. — Pf.
Textbuch Pr. — Mk. 10 Pf. no.

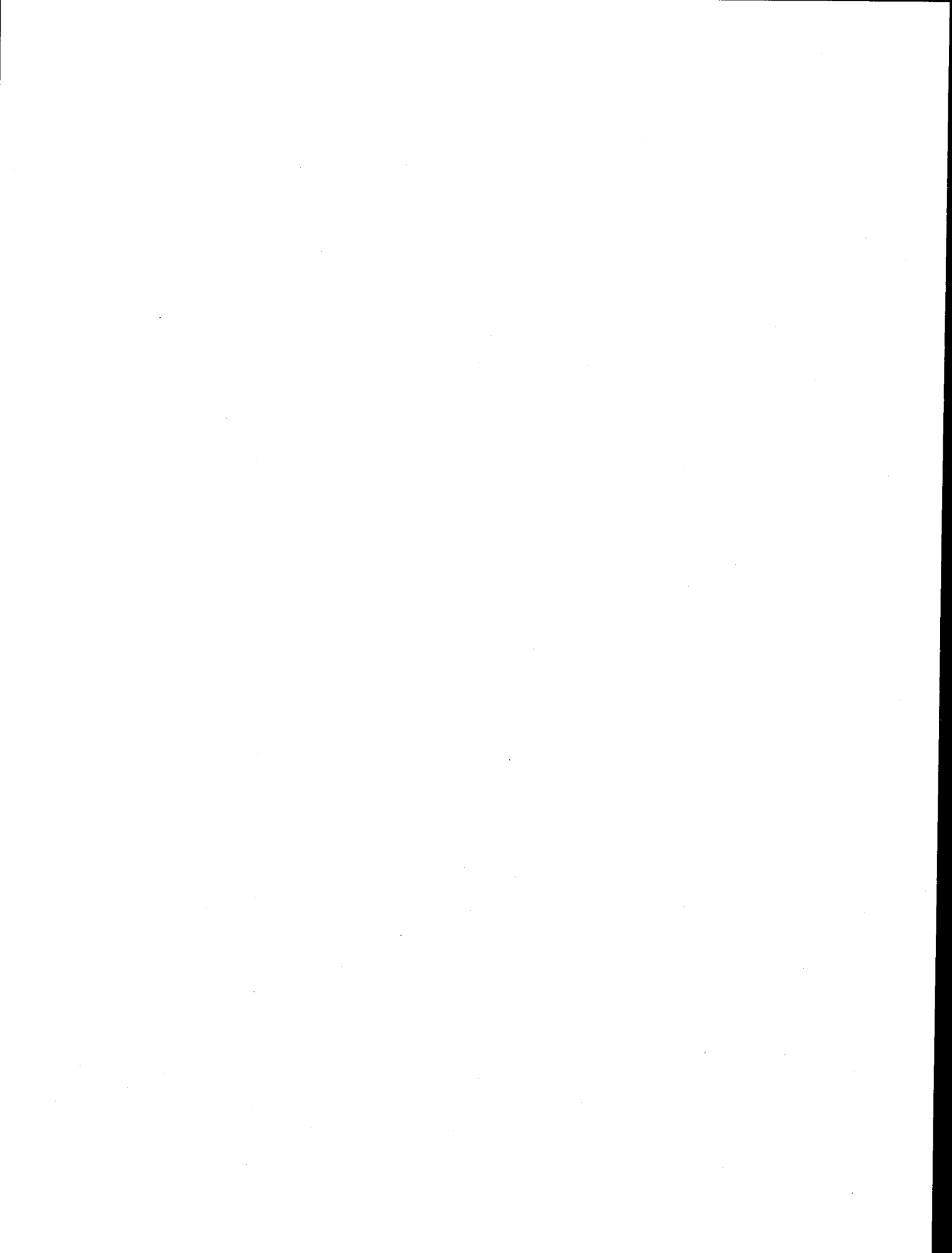
Aufführungsrecht vorbehalten!

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

2271 — 2281. 2283 — 2325

Luth. Anst. v. G. G. Röder Leipzig



CHRISTUS.

3

Geistliche Oper in sieben Vorgängen nebst einem Prolog und einem Epilog
nach einem Gedicht von Heinrich Bulthaupt.

Musik von

Anton Rubinstein.

— Op. 117. —

5ter Vorgang.

Personen des 5ten Vorganges:

Jesus	Tenor.	Johannes	Tenor.
Maria (Mutter Jesu)	Alt.	Jacobus	Baryton.
Magdalena	Sopran.	Petrus	Bass.
Judas	Baryton.	Wächter	Baryton.
Kaiphas	Bass.	Chor der übrigen Jünger Jesu, der Häscher, der Priester und des Völkcs.	

Ein Zimmer in welchem der Tisch zum Abendmahl bereitet ist — das helle
Abendsonnenlicht scheint herein.

Moderato assai = ♩ (Maria lehnt am Thürpfosten und schaut hinaus.)

Maria.

Pianoforte.

(Der Vorhang wird aufgezo-gen.)

Der Mut-ter Arme spannen sich aus, Sohn! Sohn!

ach, wie bald aus dem trau - lichen Haus bist du ent - floh'n; gedenkst du mein?

gedenkst du mein? Noch walt' ich leis auf deinen Pfa-den im

ir- dischen Gleis, mit sorgenden Händen von dir des Lebens Noth zu wenden,

mit sorgenden Händen von dir des Lebens Noth zu wenden- du a-ber wan-delst

kaum noch hier, dein Geist ist ent-rückt, ich starre dir nach, gebannt, ent-

zücht- Wirst du sein, was das Herz mir sagt,

ein Kö-nig vor al-lem Vol-ke? prangst du wie einst ob der Hütte der Stern,

hoch und fern thronend in goldener Wol-ke? ja, du bist's, den die Welt erharret,

David's Spross, der Er-wähl-te des Herrn, der Er - wähl - te des Herrn!

Se - lig, se - lig die Stadt, die des Erwähl - ten Wie - ge ward, se-lig der

(Sie schaut abermals hinaus und sieht Jesus kommen.)
Schooss der den Er-lö - - ser getra - gen! Dein

(langsam, sich oft)

Schreiten ist Sieg, dein Nahen ist Heil,

wendend und die Hände zum Segen erhebend, geht sie durch die entgegengesetzte Thüre ab)

e - wi - ge Freu - de der Dei - nen Theil! —

(Jesus mit den zwölf Jüngern tritt ein)

Meno mosso =

mf

Tenor.

Die zwölf Jünger.

Bass.

Herr, wie du ge - bo - ten, das Mahl ist be - reit. Die O - stern kom - men,

1ster 2ter

3ter und 4ter

Nun wol - le die Dei - nen in Lie - be ver - ei - nen.

er - füllt ist die Zeit, nun wol - le die Dei - nen in Lie - be ver - ei - nen.

Tempo I.

Jesus

Bald, bald kommen die Lei-den im herz-lichen Bun-de, vor Sterben und Schei-den, noch

ein-mal, ihr Theu-ern, geniess ich das Heil der ge - seg - ne-ten Stun - de.

(Magdalena erscheint auf der Schwelle der Thür, ein Salbgefäss in der Hand; sie zaudert eine Weile, dann tritt sie rasch vor und kniet vor Jesus nieder, das Gefäss zerbrechend.)

Con moto =

Magdalena.

Herr, Herr- O weh - re mir nicht! -

Jesus.

Tochter, wathust du?

Meno mosso.

Magdalena.

Wie dies Salbgefäss zerbricht, seine sü-sse Fluth ver - strö - mend, o, so

brechen tau - send Quellen, tau - send Blut - und Thränenwellen mir aus dem zer - knirschten

Herzen. Dul - de, dul - de die - se Güs - se, lass dies Oel ein.

O - pfer sein. Dein - lass dies ver - lor' - ne Le - - ben,

dein, o Herr, mein Ster - ben sein, dein - lass dies ver - lor' - ne Le -

Allegro = ♩

Tenor. - ben, dein, o Herr, mein Ster - - ben sein!

Bass. Die Jünger. (untereinander) Welch' thö - rich? Be - ginnen, welch'

Allegro = ♩

mp

sün - dig Ver - schwen - - den.

Wie nutz - los die köst - li - chen Tro - pfen ver -

Die duf - ti - ge Fluth wie taug - te sie

rin - - nen, die duf - ti - ge Fluth wie taug - te sie gut den

mp

cresc.

Jesus.

Moderato assai = ♩

O, meine Kinder!

gut den Witt - wen und Wai - sen zu spen - den.

Witt - wen und Wai - - - sen zu spen - den.

Moderato assai = ♩

mf

Ar - me habt Ihr al - le Zeit un - ter Euch, a - ber des Menschen Sohn

wird Euch verlas - sen. Wahrlich, wahrlich, ich sa - ge Euch: sie hat ein gu - tes

5

Werk gethan, d'rumb werft von Euch den ir-dischenWahn! Wie ih-re Lie-bemichum-

quoll in strö-menden Wel-len gren-zen-los,


so ü-ber-schwenglich rinnt das Heil aus der Gna-de Schooss.

Soll Euch die Gna-de nicht feh-len, dann thut wie sie!

(zu Magdalena)

Die-se Tro-pfen, die du ver-gos-sen, Weib, Gott, der Herr, wird sie zäh-len.

(Magdalena, der Worte nicht mächtig, bedeckt die Füße von Jesu mit Küssen, dann erhebt sie sich und wankt in tiefster Ergriffenheit hinaus.)

Con moto = 

Die Jünger. Wir ir - ren, Herr, ver -



Wir ir - ren, Herr, ver- stoss' uns nicht.

Con moto = 



stoss' uns nicht. Du bist das Licht, der Weg, die

Du bist das Licht, der Weg, die

Du bist das Licht, der Weg, die



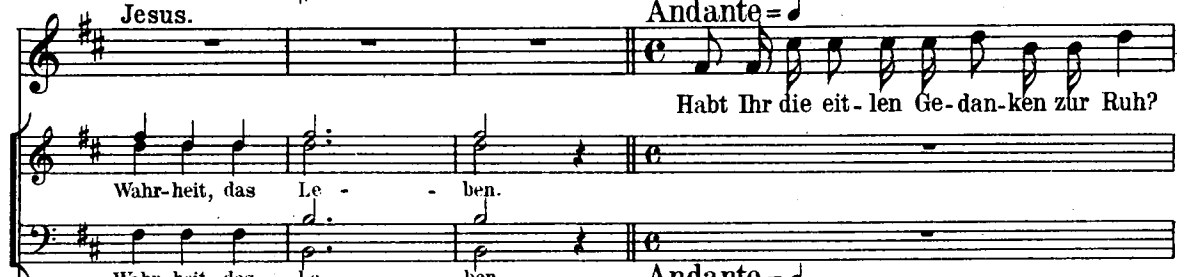

Jesus.

Andante = 

Habt Ihr die eit - len Ge - dan - ken zur Ruh?

Wahr - heit, das Le - - ben.

Wahr - heit, das Le - - ben.



Andante = 



sind Eu - re Her - zen zur Lie - be be -



reit? Ihr Erwählten, tretet hin-zu!

(Jesus und die Jünger treten an ihre Plätze an den Tisch und verweilen zunächst in stummem Gebet; feierliche Stille, dann setzen sie sich.)

Moderato con moto = ♩

mf

Lento = ♩

(das Brod brechend)

Nehmet, es-set, das ist mein Leib, der für Euch ge-ge-ben

(den Kelch reichend)

wird. Trin - ket Al - le da - raus.

Tenor. *pp* Herr, dein Leib?

Die Jünger. Bass. *pp* Herr, dein Leib?

Bass. Herr, dein Leib?

Herr, dein Leib?


p

Das ist mein Blut, das ver-gos-sen wird für Vie-le zur Ver-ge-bung der Sün-den.

Wahrlich, ich sa - ge Euch, ich wer-de von
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?
Meister, dein Blut?

nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ich es

neu trinken werde in meines Va-ters Reich, der aber ist nah, der aber ist nah, denn die

Allegro. = 

Hand des Un-se-li-gen, der mich ver-räth, ist mit mir am Tische.

Die Jünger.

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

Herr, wer ist's?

mf

mf



ist's? nicht ich! Herr, wer ist's? nicht

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!

nicht ich! Herr, wer ist's? nicht ich!



ich! Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?

Dass wir Dein theu-res Le-ben beschir-men, sa-ge, Meister, sa-ge, sa-ge, wer ist's?



(Jesus ist aufgestanden und vorgetreten.
Die Jünger sind aufgesprungen und in
lebhaft bewegten Gruppen zusammengetreten.)



ff

Judas.

(ungesehen von den Uebrigen zu Jesus tretend)

Herr, bin ich's?

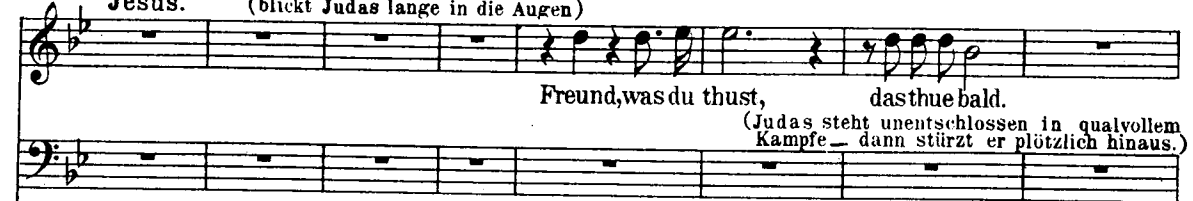


Moderato assai. = ♩

Jesus. (blickt Judas lange in die Augen)

Freund, was du thust, dasthue bald.

(Judas steht unentschlossen in qualvollem
Kampfe — dann stürzt er plötzlich hinaus.)



Moderato assai. = ♩



p

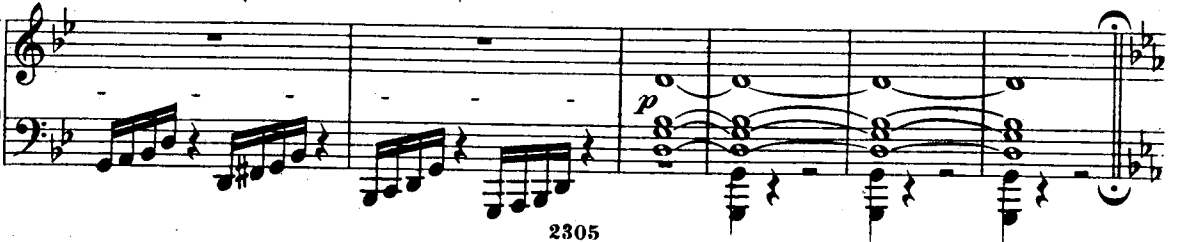
Allegro. = ♩




f



dim.



p

Moderato assai. = 

Jesus.


Geht zu den Völkern und zeu - get für mich - ich lass Euch zu - rück in Thränen und Traurigkeit,



Kerker und Martern wird Eu - er Leben - doch fürchtet Euch nicht,



einst will ich Euch ge - ben, was mir der liebe Va - ter be - schie - den. Sein


Moderato. = 

himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein e - - wiger Frie - den, dort wird sich die



Trüb - sal in Won - - ne ver - keh - ren, die Trauer in jauchzende Herrlichkeit,



8

die Trauer in jauchzende Herrlichkeit!

Tenor.
Die Jünger. (mit Ausnahme
Juda's) Sein himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein

Bass.
Sein himmlisches Reich ist den Treuen bereit und sein

8 *mf*

e - - wi - ger Frie - - den, dort — wird sich die Trüb - - sal in

e - - wi - ger Frie - - den, dort — wird sich die Trüb - - sal

Won - - ne ver - keh - ren, die Trau - - er in jauchzende Herrlichkeit,

in Won - ne ver - keh - ren, die Trau - - er in jauchzen - de Herr - lichkeit,

Jesus.

p

Dort wird sich die Trüb - - sal in

die Trauer injauchzende Herr - lichkeit,

die Trauer injauchzende Herr - lichkeit,

Won - - - ne ver - keh - - - ren, die Trau - - - er in

die Trau - - - er in

die Trau - - - er in

stringendo

jauch - - zen - de Herr - - - lich - keit!

jauch - - zen - de Herr - - - lich - keit!

jauch - - zen - de Herr - - - lich - keit!

stringendo

Verwandlung.

Links der Garten von Gethsemane, hügelig, von einer Ceder bekrönt —
rechts Mauer und Thore, die in den Palast des Hohenpriesters führen —
es ist Abend — über dem Garten sieht man die letzten Strahlen der sinkenden Sonne.

Moderato assai. = ♩

Pianoforte.

(Der Vorhang wird aufgezogen.)

(Jesus kommt, von Johannes, Jacobus und Petrus begleitet.)

Jacobus.

Johannes.

kühlt er die Wang' uns sacht.
 Petrus.
 Thal und Bergeshöln schlafen, nur aus der Ceder Gezweig

This block contains the first system of music. It includes a vocal line for Petrus with the lyrics "kühlt er die Wang' uns sacht." and "Thal und Bergeshöln schlafen, nur aus der Ceder Gezweig". Below the vocal line is a piano accompaniment with a flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Jesus. *Con moto.* = ♩
 Die süßen Stimmen schweigen mir heut, ich
 tönt der Ci-ca-de Gesang.
Con moto. = ♩
mf

This block contains the second system of music. It includes a vocal line for Jesus with the lyrics "Die süßen Stimmen schweigen mir heut, ich tönt der Ci-ca-de Gesang." and "fin - denicht Ru - he noch 'Trost, und schief doch einst von Wel - len beträut und von". Below the vocal line is a piano accompaniment with a flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The tempo marking "Con moto." and dynamic marking "mf" are present.

fin - denicht Ru - he noch 'Trost, und schief doch einst von Wel - len beträut und von

This block shows the piano accompaniment for the second system, featuring a complex texture with triplets and arpeggiated figures in both hands.

heu - - lendem Sturmwind umtost, wa-chet mit mir, wa-chet mit

This block shows the piano accompaniment for the third system, featuring a complex texture with triplets and arpeggiated figures in both hands.

mirl
meine See - le ist be - trübt bis in den Tod.

Tempo I.
Johannes.

Was Dich sor - ge, was Dich quä - le, künd' uns Deines Herzens Noth,
Jacobus.
Was Dich sor - ge, was Dich quä - le, künd' uns Dei - nes
Petrus.
Was Dich sor - ge, was Dich quä - le, künd' uns Dei - nes

Tempo I.

Tempo II.

Jesus.
Ei - ner nur darf al - les schaun,
künd' uns Deines Herzens Noth.
Her - zens Noth.
Her - zens Noth.

Tempo II.

Ei - - ner nur weiss Rath und Hil - - fe - - lasst mich's

meinem Gott ver-trau'n. Bleibt und wa-chet, be - - - tet für

Tempo I.


(er steigt auf die Anhöhe)

mich!
 Johannes.
 Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du
 Jacobus.
 Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du
 Petrus.
 Hei - - lig Herz, hei - - lig Herz, wie mühst Du

Tempo I.

p

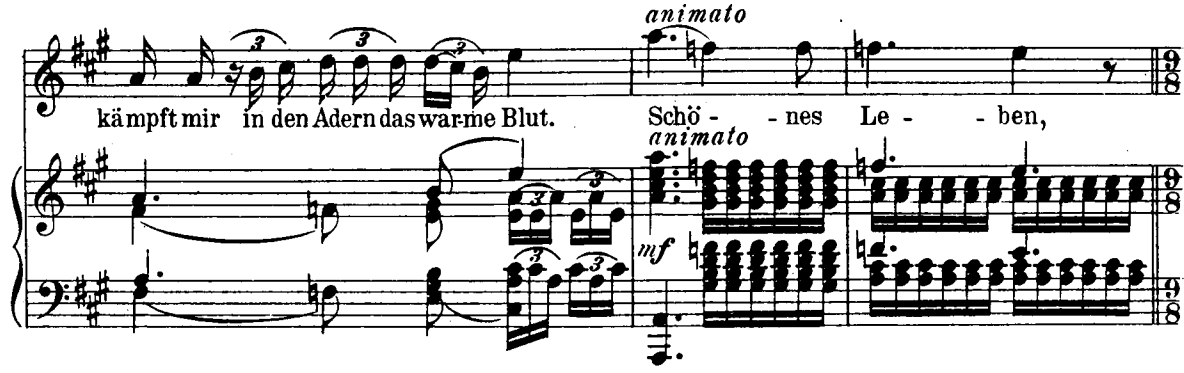
Dich! — (Sie lagern sich im Hintergrund.)
 Dich! —
 Dich! —

Moderato assai. = 
Jesus.

Stärke mich, Va-ter, mir wankt der Muth gegen die Schauer des To - - des



kämpft mir in den Adern das warme Blut. *animato* Schön - - nes Le - - ben,



ein Mal nur an das klopfende Herz dich pres - sen, ein Mal Al - les, Alles verges - sen,



was mich aus der Brü - der Reih'n hebt und trägt.



più animato
O mich schaudert, dass wie über Abgrundstiefen meine See - le über Erd' und Himmel schwebt,



nicht Mensch, nicht Gott, nicht hier noch dort-hin.

taucht mein Geist... Das Herz... zer-reisst mir der furchtbare Streit.

10 *sempre stringendo*

10 *f sempre stringendo*

(er eilt fassungslos herunter und sieht nach den Jüngern)

mir schwindelt... wehl Helft, Ihr Geliebten, rettet mich...

p *f*

Sie schlafen, schlafen! Die treuesten Seelen


ritard. *ritard.*

mp

weichen von mir, und wieder al - lein bin ich, mein Va - - ter, mit Dir.

(besteigt wieder die Anhöhe)

p *mf*

Moderato. = 

Ist es nicht mög - lich, dass dieser Kelch



von mir wei - che, ich trink'ihndenn? ist es nicht mög - lich, dass dieser Kelch



von mir wei - che? Herr, ich fle - he,



höre dein Kind! Um mich Stille, verstummst du mir Gott?

animato *string.*

p animato *f string. p*



verstummst du mir? Ich verstehe dein heili-ges Schweigen,

ritard. *a tempo*

ritard. *a tempo*



du strafst mich ge- lind - sieh mich Kopf und Herz dir neigen - Vater, es

(knielt nieder betend)

sei - es gesche - he Dein Wille!

(steigt herab)

Moderato assai. = ♩

Jesus. (zu den Jüngern)
Höret mein Wort! Wollt ihr nun ruh'n?

Johannes.
Meister, du riefst?

Jacobus. (erwachend)
Meister, du riefst?

Petrus.
Meister, du riefst?

Moderato assai. = ♩

könnt Ihr denn nicht ei - ne Stun - de mit mir wa - chen?

Zürnst du Herr?

Zürnst du Herr?

Zürnst du

Jesus. **11**

Petrus. Die Zeit ist da, lasset uns geh'n, siehe, er kommt, der mich ver -

Herr? **11**

p *mp*

Allegro non troppo. = ♩

(Aus einem der Thore kommt eine Schaar Priester, Hauptleute und Häscher, Judas an ihrer Spitze.)

rieth.

p

(zu den Hauptleuten)

Judas.

Hauptleute. *) Den ich küsse, den ergreift!

Das Dunkel trägt uns, gieb uns ein Zeichen - welcher ist's?

Das Dunkel trägt uns, gieb uns ein Zeichen - welcher ist's?

*) genügt doppelte Besetzung der Stimmen.

Johannes.
 Mei-ster, Mei-ster, lass uns ent-wei-chen, dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

Jacobus.
 dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

Petrus.
 dich zu fan-gen sind sie ge-kommen

cresc.

Jesus.
 Wohl Ihr wist's.
 mit Spiessen und Stangen.

mit Spiessen und Stangen.

mit Spiessen und Stangen.

Judas.
 Rabbi, Rabbi, sei gegrüsst!

2(er küsst Jesus)

Moderato assai. = ♩

Jesus.
 Ju - da, verräthst du des Menschen Sohn mit ei-nem Kuss?

Judas.
 Judas ergriffen von dem Blick von Jesus, zieht sich bewegt zurück, bei Seite, wo er während des ganzen Vorganges verbleibt, theilnahmslos.

Moderato assai. = ♩

Tempo I.

(zu den Jüngern)

Jesus. Weichet zurück!

Johannes.
Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Jacobus.
Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Petrus.
Herr, Herr, wir haben ein Schwert und wer dich bedroht, empfängt seinen Lohn.

Tempo I.

Tempo II.

Woll - te der Va - ter mich er - ret - ten, er theil - te die Him - mel, er

füh - re her - ab und grü - be den Feinden das Grab.

12 (zu den Verfolgern)

Kommt Ihr zu mir mit Spiessen und Ket - ten zur Stun - de der Mit - ternacht? Ich

ha - be doch un - ter Euch ge - lehrt am son - ni - gen Tag in des Tem - pels - mit - ten -

Tempo I.

und habt mich nicht ergriffen, und habt mir nicht gewehrt!

Johannes.

Jacobus. Noch ist es Zeit, folg'uns, Meister,

Petrus. Noch ist es Zeit, folg'uns, Meister,

Die Hauptleute. Noch ist es Zeit, folg'uns, Meister,

Die Häscher. (unter einander) Wie flammt ihm die Re - de, wie
Wie flammt ihm die Re - de, wie

Tempo I.

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

eh' ih - re Wuth sich neu entflammt!

Die Hauptleute. Was solln wir thun? uns sinkt der Muth?
leuch - - tet sein Blick!

Die Häscher. Was solln wir thun? uns sinkt der Muth?
leuch - - tet sein Blick!

Was solln wir thun? uns sinkt der Muth?

mp

Die Priester.
animato

Mem - men mitsammt, Mem - men, Mem - men! Er hat sich Got - tes Sohn genannt, das fordert Blut!

Mem - men mitsammt, Mem - men, Mem - men! Er hat sich Got - tes Sohn genannt, das fordert Blut!

animato

Die Hauptleute.

Er hat sich Gottes Sohn genannt, das fordert Blut!

Er hat sich Gottes Sohn genannt, das fordert Blut!

Die Häscher.

Er hat sich Got - tes Soan genannt,

Er hat sich Got - tes Sohn genannt,

Kaiphas. (tritt aus dem Thore mit ein paar Priestern)

13 Wer stört den Frieden der Nacht? Wen bringen die

das for - dert Blut!

das for - dert Blut!

13

Häscher gefangen?

Die Priester. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Die Hauptleute. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Die Häscher. Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

Den falschen Pro-pheten, der sich vermass: „Ich breche den Tem-pel Got-tes

(zu Jesus)

Du hörst, was sie sagen, ward dir solche

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

und baue ihn neu in dreien Ta-gen:“

Macht? Antwortest du nicht? So frag ich dich wieder: Bist du wess du, dich frevelnd ge-

Jesus.
Kaiphas. Du sagst es! (er zerreisst sein Kleid)
rühmt? Bist du Christus, Got-tes Sohn? We - he! Ihr
Die Priester. We - he!
Die Hauptleute. We - he!
Die Häscher. We - he!

habt es gehört, er hat Gott ge-lästert.
Die Priester. Schont sein nicht, er ist des To - des schul-dig.
Schont sein nicht, er ist des To - des schul-dig.

Die Priester. Zum Gericht, zum Gericht!

Die Hauptleute und die Häscher. Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig. Zum Gericht, zum Gericht!

Kaiphas. (er geht, gefolgt von den meisten Priestern, wieder ins Thor nachdem er das Zeichen gegeben hat, Jesus dorthin abzuführen)

Zum Ge-richt! (Die Häscher legen Hand an Jesus und binden ihn.)

Die Hauptleute u. die Häscher. Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, Zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des

14

zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des To - des schuldig, zum Gericht,

To - des schuldig, zum Gericht, zum Gericht, Schont sein nicht, er ist des

zum Ge-richt, er hat sich Got-tes Sohn ge-nannt, das for-dert Blut,
 To - - des schul - dig, er hat sich Got-tes Sohn ge-nannt, das for-dert Blut,

er hat sich Got-tes Sohn genannt, das for-dert Blut, er ist ein fal - scher Pro-
 er hat sich Got-tes Sohn genannt, das for-dert Blut, er ist ein fal - scher Pro-

phet, der sich zu sa-gen vermass, ich breche den Tempel Got-tes und bau-e ihn neu in drei-en
 phet, der sich zu sa-gen vermass, ich breche den Tempel Got-tes und bau-e ihn neu in drei-en

Ihr wer - - - det mich sehn in den Wol - - -
 Tagen!
 Tagen!

mp

- ken des Him - mels, zur Rech - ten der Kraft.

cresc.

auf dem e - wi-gen Thron.

15

ja, Ihr wer - - det mich

Die Hauptleute und die Häscher. Schon sein nicht, er ist des

Schon sein nicht, er ist des To - desschuldig, zum Gericht,

15

seh'n, seh'n in den Wol - - ken des

To - des schul-dig, zum Gericht, zum Gericht, schon sein nicht, er ist des

zum Gericht, schon sein nicht, er ist des To - des schuldig, zum Gericht,

Him - - - mels, zu der

To - - des schul - dig, er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das fordert Blut,

zum Ge-richt, er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut,

Rech - - ten der Kraft,

er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut, schon sein nicht, er ist des

er hat sich Got - tes Sohn ge - nannt, das for-dert Blut, schon sein nicht, er ist des

auf dem e - - - wi - gen Thron!

To - des schul - dig, schon sein nicht, er ist des To - des schul - dig, zum Ge-richt, zum Ge-richt

To - des schul - dig, schon sein nicht, er ist des To - des schul - dig, zum Ge-richt, zum Ge-richt

zum Ge-richt, zum Ge-richt fort, fort zum Ge - richt, fort, fort, zum Ge - richt,
zum Ge-richt, zum Ge-richt fort, fort zum Ge - richt, fort, fort, zum Ge - richt,

(Der ganze Tross, der Jesus in der Mitte führt, verschwindet lärmend im Thor — die Jünger sind, nach

fort!
fort!

f *dim.*

einem vergebenen Versuch zu kämpfen, geflohn — Judas bleibt allein zurück.)

1

Moderato assai. =

Judas.

Un - se-li-ger, was hast du ge-than! Un - se-li-ger, was hast du ge-

than! er stirbt, ihn rettet kein Gnadenwort...

f

und Du? welch' tol-ler Fre-velwahn ver - lock-te Dich? Wer bist du Knecht,

con moto =

mp

den Wil-len des E - wigen zu ver - su - chen? Er

ret - - tet, wen er retten will, und stürzt er den Sohn in die Todesnacht-

er kann aus der Ver - wesungssekreen zu neuen Leben ihn er-

rit. a tempo

mf rit. a tempo

wecken! und ist er Mensch, ist Staub wie du Ver - worf' - ner um - so-

mehr mein Thun, und nim - - - mer, . nim - mer find'ich Ruh!

16 *p* er - trug ich sei - nen Schmerzensblick, den Lei - dens - ton — sei - ner sü - ssen

mp *cresc.*

Animato.

Stimme? umgellt, um - zischt von der Höl - len Grimme würd'ich sie hö - ren

dort und hier — sie ruft mich — wie ent - rinn' ich ihr? —

Allegro vivace.

fort, hin - weg, hin - weg, hin - weg das Höl - len -

gold den Mör - dern zu - rück - ich muss ihn seh'n, sein Au - ge seh'n,

sein Ver - zeih'n er - fleh'n, ich muss ihn seh'n, sein Au - ge seh'n, sein Ver -

cresc.

zeih'n er - fleh'n. Ver - zeih - ung mir?

stringendo

Ge - hen - na's Flam - men, Ihr Söh - ne Be - li - al's schürt sie,

stringendo

schürt, hin - ab zum Sa - tan, der mich ver-

The first system consists of a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The vocal line has a fermata over the first measure. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

(stürzt weg zum Thor und pocht wild dran)
führ-te. Oef - - net!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over the first measure. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

Wächter. oef - - net! Ju - das, der den Hei-land ver-
Wer pocht so laut?

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over the first measure. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

(er dringt in das Thor, das
rieth, kommt zu den Sei - nen, gebt ihm Raum!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata over the first measure. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

krachend hinter ihm in's Schloss fällt.)

The fifth system features a piano accompaniment in grand staff. It includes a fermata over the first measure and a dynamic marking of *ff più stringendo*. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.